



Pressemitteilung 24.05.22

Das Theaterfestival PHOENIX 2.0 hat das diesjährige Programm veröffentlicht

Neben fünf Gastspielen und einer Eigenproduktion findet ein umfangreiches Konferenz- und Workshopangebot vom 05. bis 10. Juli 2022 in Erfurt statt.

Auf der Pressekonferenz am 20.05.22 in der STUDIO.BOX des Theaters Erfurt stellte das Team des Theaterfestivals **PHOENIX 2.0** das diesjährige Programm vor.

Ebenso sprachen Imke Beyers, die kommissarische Leiterin der Kulturdirektion Erfurt in Vertretung des Schirmherrn und Oberbürgermeisters Andreas Bausewein, Markus Weckesser, der mit Mila van Daag die STUDIO.BOX des Theaters Erfurt leitet sowie die beiden Mitglieder des Vorstandes des KulturQuartiers Tely Büchner und Thomas Schmidt.

Sowohl die Vertreterin der Stadt als auch die der beiden Kooperationspartner begrüßten ausdrücklich die zweite Ausgabe des **PHOENIX Theaterfestivals** und stellten heraus, dass Erfurt ein großes Bedürfnis nach einem regelmäßigen und zeitgemäßen Schauspiel besitzt.

Das Theaterangebot wird im zweiten Jahr des Festivals deutlich erhöht. So finden in diesem Jahr fünf Gastspiele und eine Eigenproduktion statt. Die "Publikumsbeschimpfung" von Peter Handke wird von Jakob Arnold, neben Anica Happich einer der beiden Festivalleiter*innen, zur Premiere gebracht und für weitere Vorstellungen in den Spielplan der STUDIO.BOX übernommen.

Eine Konferenz eröffnet die Festivalwoche am **05.07.22** und beschäftigt sich mit Zukunftsfragen der Darstellenden Künste. Nicola Bramkamp, ehemalige Schauspieldirektorin des Theaters Bonn und Vorsitzende des Vereins *save the world e.V.*, Alina Gause, Psychologin, Künstler*innenberaterin und designierte Intendantin vom Theater im Palais Berlin sowie Wolfgang M. Schmitt, Autor des Buches "Influencer-Ideologie der Werbekörper" und erfolgreicher Youtuber, beginnen die Konferenz am KulturQuartier Schauspielhaus mit wichtigen Impulsen und einem anschließenden Q&A.

Ein umfangreiches Workshop- und Weiterbildungsprogramm begleitet das gesamte Festival. Hier möchte **PHOENIX** dem Theaterstandort Thüringen ein Angebot machen und junge Akteur*innen im Bereich der Darstellenden Künste mit Branchenwissen



versorgen. Dieses reicht von Altersvorsorge bis hin zur Karriereplanung und steht auch Interessierten offen.

PHOENIX konnte in diesem Jahr mit einer Kunstaktion des bildenden Künstlers Simon Hegenberg dem eigenen Verständnis eines interdisziplinären Ansatzes Rechnung tragen. In einer Fotokampagne mit dem Namen "Eine neue Zeit musst du erst kommen lassen" wurde eine künstlerische Begegnung mit Erfurter*innen und der Stadt unternommen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden als Plakate, Postkarten und weiteren Medien das Festival in der Außendarstellung präsentieren.

Das Team freut sich auf die Begegnung mit dem Publikum und die inhaltliche Erweiterung des Festivals.

Tickets sind ab sofort zu haben unter folgendem Link:

<https://www.theater-erfurt.de/phoenix>

<https://phoenixfestival.de>



PHOENIX 2.0



Auszüge aus der Kunstaktion „Eine neue Zeit musst du erst kommen lassen“ © Simon Hegenberg